

Name der Erziehungsberechtigten
Vater
Mutter
Anschrift
()
Telefon (auch tagsüber erreichbar)

Um eine schnelle und zuverlässige Bearbeitung sicherzustellen, bitten wir den Antrag sorgfältig, vollständig und **lesbar** auszufüllen.

Antrag auf gastweisen Schulbesuch

gem. Art. 43 Abs. 1 S. 1 Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)

I. Ich/Wir beantrage/n für das Kind

Name, Vorname	geb.
zuständige Sprengelschule	

die Genehmigung des gastweisen Schulbesuchs

ab _____ in der _____ Jahrgangsstufe
der/des <input type="checkbox"/> Grundschule
<input type="checkbox"/> Mittelschule
<input type="checkbox"/> Förderzentrums
an der/am _____
Landkreis

Das Kind besucht zum Zeitpunkt der Antragstellung
die _____ Jahrgangsstufe der/des
(Name und Anschrift der Schule)

Nachdruck vorbehalten - Alle Rechte beim Verlag.

Der gastweise Schulbesuch wird aus folgendem zwingenden persönlichen Grund im Sinne des

Art. 43 Abs. 1 S. 1 BayEUG beantragt:

(Bitte beachten Sie, dass ein Gastschulantrag nur genehmigt werden kann, wenn die geforderten Unterlagen vollständig vorgelegt werden.)

- Das Kind ist während des laufenden Schuljahres umgezogen bzw. wird noch im Laufe des kommenden Schuljahres umziehen und soll in seiner gewohnten Klassengemeinschaft bleiben.
- Kopie des Mietvertrages* **oder**
 Kopie des Kaufvertrages* **oder**
 Anmeldebestätigung der Meldebehörde
ist dem Antrag beizulegen.
- Ich bin/Wir sind
 als Alleinerziehende(r)
 als Elternpaar
berufstätig und deshalb verhindert, das Kind außerhalb der Unterrichtszeit selbst zu betreuen.
Das Kind soll daher im Gastschulsprengel betreut werden.
- Arbeitsbestätigung des/der Erziehungsberechtigten, bei dem/der/denen das Kind lebt, **und** eine
 unterschriebene Bestätigung der Betreuungsperson mit Angabe der Adresse der Betreuungsperson
sind dem Antrag beizulegen.
- Das Kind soll im Gastschulsprengel ein **Tagesheim** besuchen.
 Bestätigung des Tagesheims ist dem Gastschulantrag beizulegen.
- Das Kind soll im Gastschulsprengel einen **Hort** besuchen, da der Hort an der Sprengelschule nicht mehr aufnahmefähig ist.
 Absage des Sprengelhorts **und**
 Zusage des Horts bei der Gastschule
sind dem Antrag beizulegen.
- Das Kind soll im Gastschulsprengel eine **Mittagsbetreuung** besuchen, da die Mittagsbetreuung an der Sprengelschule nicht mehr aufnahmefähig ist.
 Absage der Mittagsbetreuung an der Sprengelschule **und**
 Zusage der Mittagsbetreuung an der Gastschule
sind dem Antrag beizulegen.
- Das Kind soll im Gastschulsprengel eine **offene Ganztagschule** besuchen, da die offene Ganztagschule an der Sprengelschule nicht mehr aufnahmefähig ist.
 Absage der offenen Ganztagschule an der Sprengelschule **und**
 Zusage der offenen Ganztagschule an der Gastschule
sind dem Antrag beizulegen.
- Die Schwester/Der Bruder des Kindes besucht dieselbe **Grundschule** als Gastschule.
- Dem Kind soll nach dem Besuch einer weiterführenden Schule aus pädagogischen Gründen die Rückkehr an die Mittelschule erleichtert werden.
- Das Kind hat bereits an der Gastschule eine zweisprachige Klasse/Deutschklasse/Förderklasse besucht; um ihm den Wechsel in die deutschsprachige Regelklasse zu erleichtern, soll es an der Gastschule bleiben.

* Nicht benötigte Daten bzw. Angaben dürfen geschwärzt werden.

II. Stellungnahme der abgebenden Schule (Sprengelschule)

einverstanden nicht einverstanden

Begründung: _____

Bruckmühl, _____
Ort, Datum

Renate Bruckmeier, Rektorin
Unterschrift (Schulstempel)

III. Stellungnahme der aufnehmenden Schule (Gastschule)

einverstanden nicht einverstanden

Begründung: _____

Ort, Datum

Unterschrift (Schulstempel)

IV. Stellungnahme des aufnehmenden Schulaufwandsträgers (Gemeinde, Schulverband, Landkreis)

einverstanden nicht einverstanden

Begründung: _____

Ort, Datum

Unterschrift

V. Genehmigung

Der Gastschulantrag

wird genehmigt kann nicht genehmigt werden

Ort, Datum

Unterschrift